

Auszug

aus der Niederschrift über die 15. Sitzung des Stadtbezirksrates Buchholz-Kleefeld der Landeshauptstadt Hannover (am 25.05.2008).

TOP 4.2.1.

Bebauungsplan Nr. 1709 - Roderbruchstraße Nord; Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung (Drucks. Nr. 15-0718/2008 mit 4 Anlagen)

Bezirksratsherr Borstelmann erklärte, seine Fraktion werde die Verwaltungsdrucksache ablehnen. Es seien durch eine weitere Bebauung erhebliche Mängel im Hinblick auf Lärmbelastungen und Verkehrsentwicklung zu erwarten. Eine weitere Bebauung entspräche nicht dem Willen der Bevölkerung, die dieses ja eindringlich in der Einwohnerinnen - und Einwohnerfragestunde artikuliert hätten.

Bezirksratsherr Plotzki sagte, auch er werde die Drucksache ablehnen. Der bestehende dörfliche Charakter des Ortsbildes müsse einen besonderen Schutz genießen. Außerdem würden Kleingärten vernichtet.

Bezirksratsherr Pleister fragte, weshalb bei diesem Bebauungsplan nicht die Lärmbelastigungen berücksichtigt wurden.

Frau Baron antwortete, man habe festgestellt, dass lärmtechnisch gesehen eine Bebauung möglich sei.

Bezirksratsfrau Tinnefeld und **Bezirksratsherr Hoffmann** erklärten, ihre Fraktionen würden die Drucksache ebenfalls ablehnen.

Mit 17 Nein - Stimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt

Hannover, 08.09.2008